

## Improvisierte Rettung

- Verschiedene Sicherungsgeräte:
    - ATC's (z.B. Reverso)
    - Gri Gri
    - Halbmast
    - Antz-Bremse
    - Abseilachter (für's Museum!)
  - Aufgabe Halbmast und Reverso abbinden, **Blockierungsknoten**
  - Diverse Klemmknoten: Prusik, Karabinerklemmknoten (mit Reepschnüren), Kreuzklemmknoten (v.a. mit Bandschlingen)
  - Selbstaufstieg mit Prusik und Karabinerklemmknoten → geht gut mit Prusik und Daisychain (80cm), geht theoretisch auch mit TBlock oder Ropeman (an Einfachseil)
  - Abseilen über einen Knoten → Sicherung oberhalb des Knotens mit zweitem Prusik, den ersten unterhalb des Knopfes anbringen, das Abseilgerät ebenfalls unterhalb des Knopfes anbringen, Standschlinge zum Entlasten und den oberen Prusik entfernen.
  - Rettung eines bewusstlosen Abseilers und ablassen
    - Zum Bewusstlosen hinauf oder hinunter-prusiken
    - Selbstsicherung (z.B. an einem Karabiner des Bewusstlosen) und weiteren Prusik mit Hilfe von Stehschlinge zuoberst installieren
    - Waage installieren (Reepschnur im Karabiner vom Bewusstlosen befestigen, durch den eigenen Karabiner vom oberen Prusik ziehen und mit Mastwurf im eigenen Karabiner am Klettergurt befestigen.)
    - Aufstehen (Stehschlinge) und den Mastwurf nachziehen, dann wieder absitzen, nun sollte die Waage ausgleichen und der Prusik des Verletzten entlastet sein!
    - Eigenes Abseilgerät (Reverso) installieren
    - Abseilgeräte (Karabiner) mit Reepschnur verbinden
    - Eigenen Prusik anbringen
    - Den obersten Prusik lösen (mit Hilfe von Stehschlinge)
    - Abseilen
- Der Prusik des Bewusstlosen kann natürlich auch mit einem Taschenmesser durchtrennt werden! Somit folgende Reihenfolge:
- Selbstsicherung beim Verletzten
  - Eigenen Prusik anbringen unterhalb
  - Installieren des eigenen Abseilgerätes
  - Abseilgeräte verbinden
  - Selbstsicherung entfernen vom Verletzten (entlasten mit Hilfe von Stehschlinge)
  - Prusik des Verletzten durchtrennen
  - Abseilen